

## So hilft Österreich: Jetzt bewerben für den Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement!

**Von Krisenbewältigung über Inklusion und Partizipation bis hin zu Jungem Engagement und Innovation: Bis 2. September sind Einreichungen online möglich. Die Verleihung des Staatspreises für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement findet durch das Bundeskanzleramt und das Sozialministerium am 4. Dezember statt. Ab sofort können sich Initiativen, Vereine und Freiwilligenorganisationen für die mit bis 5.000 Euro dotierten Auszeichnungen bewerben.**

(Wien, 3. Mai 2024) Ein „Zeichen der Anerkennung für das besondere Engagement, das tagtäglich zum Wohl anderer erbracht wird“: So beschreibt Sozialminister Johannes Rauch den Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement, der heuer zum zweiten Mal vom Bundeskanzleramt und dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verliehen wird. Bis 2. September 2024 können sich Vereine, Initiativen und Organisationen sowie deren Mitglieder auf der Website [www.freiwilligenstaatspreis.at](http://www.freiwilligenstaatspreis.at) bewerben. Die Auszeichnungen sind mit bis zu 5.000 Euro dotiert und erfolgen in insgesamt fünf Kategorien: Innovation, junges Engagement, Partizipation, Inklusion und Krisenbewältigung. Darüber hinaus wird ein Sonderpreis für professionelles Freiwilligenmanagement vergeben.

### **Zitat Johannes Rauch, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

„Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Über 3,7 Millionen Menschen sind für einen guten Zweck im Einsatz und leisten damit einen wertvollen Beitrag für ihre Mitmenschen. Insbesondere im Gesundheits- und Sozialbereich ist dieses Engagement von großer Bedeutung. Der Staatspreis ist ein Zeichen der Anerkennung für das besondere Engagement, das tagtäglich zum Wohl anderer erbracht wird. Die ausgezeichneten Ideen stehen dabei stellvertretend für die große Bandbreite des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements in Österreich.“

### **Zitat Claudia Plakolm, Staatssekretärin für Digitalisierung, Jugend und Zivildienst**

„Für die Hälfte aller Menschen in Österreich ist Ehrenamt Ehrensache. Egal, ob am Land oder in der Stadt, ob jung oder alt: Überall, wo sich die Österreicher und Österreicherinnen freiwillig engagieren, schauen Menschen aufeinander. Mit dem Staatspreis würdigen wir dieses unverzichtbare Engagement.“

### **Einreichungen sind bis 2. September möglich**

Eine hochkarätig besetzte Fachjury, bestehend aus Mitgliedern des Österreichischen Freiwilligenrates, bewertet alle Einreichungen anhand verschiedener Kriterien – etwa persönliches Engagement, Wirkung, Gemeinwohlorientierung, Kooperation und Nachhaltigkeit. Die ausgezeichneten Initiativen und Aktivitäten in den fünf Kategorien sollen stellvertretend für die große Bandbreite freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements in Österreich stehen – von Nachbarschaftshilfe über besondere Sammelaktionen bis hin zu Rettungseinsätzen. Einreichungen sind über das Online-Formular bis 2. September möglich.

Der Freiwilligenstaatspreis wird im feierlichen Rahmen am 4. Dezember 2024, am Vorabend des Internationalen Tag des Ehrenamts, verliehen. Die besten Einreichungen jeder Kategorie erhalten zusätzlich zur Urkunde für den Staatspreis ein Preisgeld in der Höhe von 5.000 Euro und eine eigens kreierte Trophäe. Die Zweit- und Drittplatzierten in den Kategorien bekommen zusätzlich zur Urkunde und Trophäe einen Scheck in der Höhe von 3.000 Euro beziehungsweise 1.000 Euro.

### **Neue Servicestelle vernetzt Freiwilligenorganisationen**

Koordiniert wird der Staatspreis von der österreichweiten Servicestelle für freiwilliges Engagement [www.freiwillig-engagiert.at](http://www.freiwillig-engagiert.at): Sie richtet sich an Freiwillige, ehrenamtlich Engagierte, Organisationen und Interessierte und bietet einen Überblick über Aktivitäten und Angebote der österreichischen Freiwilligenzentren und -organisationen, vermittelt Interessierte an die passenden Einrichtungen, vernetzt Freiwilligenorganisationen und dient als Wissens- und Austauschort zur gemeinsamen Ideenentwicklung.

Weitere Informationen zum Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement finden Sie unter [www.freiwilligenstaatspreis.at](http://www.freiwilligenstaatspreis.at).